

Expertenmeinung zur hygienischsten Lösung beim Händetrocknen

Nichts geht über Papier

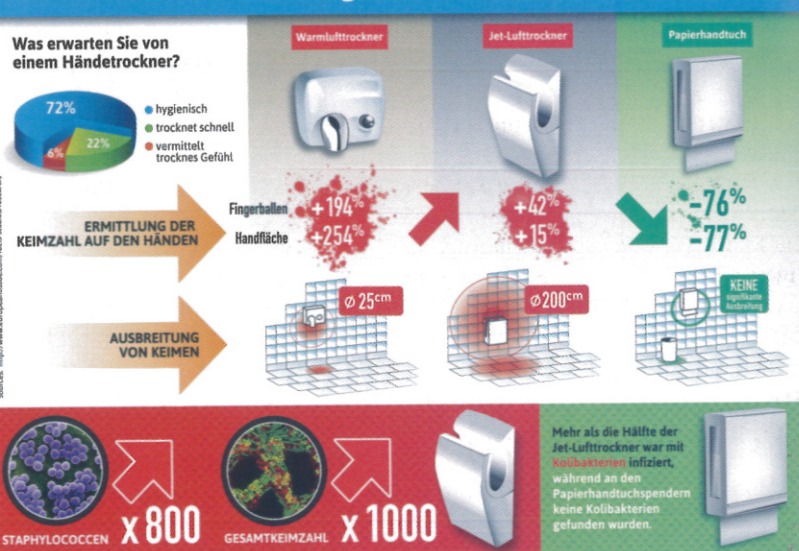
Führende europäische Mikrobiologen und Krankenhaushygieniker haben eine wissenschaftliche Konsenserklärung veröffentlicht, die anerkennt, dass sich beim Händetrocknen mit Papierhandtüchern weniger Keime auf den Händen und im Waschraum ausbreiten als bei Heißlufttrocknern oder Hochgeschwindigkeitslufttrocknern. Nach dem Waschen und Trocknen der Hände mit einem Warmlufttrockner wurden beispielsweise im Durchschnitt auf der Handfläche eine um 254 % höhere Gesamtkeimzahl ermittelt. Die Konsenserklärung rät all jenen, die Büros, Industriebetrieben und sonstigen Einrichtungen ihre Dienstleistungen anbieten, den Kunden Waschräume zur Verfügung zu stellen, die den strengsten Hygieneanforderungen gerecht werden.

Reinigungs- und Gebäudemanagement-Betriebe sollten Papierhandtücher in den Waschräumen vorsehen, um ihren Mitarbeitern und Kunden einen optimalen Schutz vor Infektionen zu bieten, sagen europäische Wissenschaftler. Die sechs Experten, die in Krankenhäusern und an Universitäten in Belgien, Deutschland, Großbritannien, Italien und Schweden tätig sind, haben unter dem Titel „Händetrocknen: Ein wichtiger Bestandteil der Händehygiene“ eine 8-Punkte-Konsenserklärung unterzeichnet. Die Erklärung unterstreicht die Bedeutung des Händetrocknens im Anschluss an das gründliche Händewaschen und stellt fest, dass Lufttrockner keimbelastetes Wasser von den Händen blasen. Die so verbreiteten Keime können dann andere Personen im Waschraum infizieren. Die Unterzeichner der Konsenserklärung haben ein breites Spektrum wissenschaftlicher Veröffentlichungen untersucht. Dazu zählen auch die vom European Tissue Symposium (ETS) in Auftrag gegebenen Studien, wie insbesondere die von Eurofins-Inlab in Deutschland und von der University of Westminster in Großbritannien durchgeführten Untersuchungen.

„Die von uns untersuchten Studien lassen vermuten, dass bei einigen Arten von Händetrocknern ein größeres Risiko der Keimbelastung gegeben sein könnte. Eine höhere Keimzahl fand sich auf unter Lufttrocknern, insbesondere bei Jet-Lufttrocknern. Diese Erkenntnisse haben Auswirkungen auf die Verhinderung der Ausbreitung von Keimen und Infektionen. Sie könnten die Häufigkeit von Erkrankungen und krankheitsbedingter Ausfälle verringern und damit letzten Endes auch einen wirtschaftlichen Nut-

– Anzeige –

Händetrocknen: Ein wichtiger Bestandteil der Händehygiene.



Die Grafik veranschaulicht die eklatanten Unterschiede zwischen Warmlufttrockner, Jet-Lufttrockner und Papierhandtücher

zen haben“, sagt Marc Van Ranst, Professor für Virologie und Direktor der Sektion Mikrobiologie und Immunologie an der Universität Leuven in Belgien und einer der Unterzeichner der Erklärung.

„Der Zellstoff des Papierhandtuchs absorbiert Wasser und Mikroorganismen“, erläutert Roberto Berardi, Vorsitzender des Branchenverbandes ETS. „Es ist wichtig, dass Waschräume eine Methode zum Händetrocknen anbieten, die das Risiko einer Rekontamination der Hände und einer Verbreitung von Keimen durch den Luftstrom auf den Anwender selbst, auf andere Personen und auf Gegenstände im Raum weitestgehend verringert,“ ergänzt er. „Diese wissenschaftliche Konsenserklärung ist ein wesentlicher Schritt zur Unterstützung unserer Anstrengungen, Papierhandtücher als die hygienischste Lösung zum Händetrocknen zu fördern.“ Die Händehygiene gilt als die wichtigste Standardmaßnahme zum Vermeiden von Kreuzinfektionen und der Übertragung von nosokomialen, d. h. im Krankenhaus erworbenen Infektionen. In ihrem Poster zum Händewaschen empfiehlt die Weltgesundheitsorganisation (WHO), Papierhandtücher zu verwenden, da man so nachweislich die Gesamtkeimzahl im Durchschnitt auf bis zu 77 % verringern könnte. Die Konsenserklärung, so hoffen die Experten, werde weitere Forschungsanstrengungen auslösen und die Richtlinien für die Ausstattung von Waschräumen am Arbeitsplatz, insbesondere in Bereichen, in denen die Angestellten mit der Zubereitung von Nahrung beschäftigt sind, beeinflussen.

European Tissue Symposium, Brüssel

Winterdienst mit 12 Volt!

POLARO® und POLARO® L/XL

NEU!

- ✓ Mengendosierung in der Kabine elektrisch verstellbar
- ✓ Streubreite stufenlos von 0,8 m-6 m regelbar
- ✓ Geeignet für Salz, Sand und Splitt
- ✓ Behältergrößen von 70, 110, 170, 380-550 l
- ✓ Aufbau auf Pritschenfahrzeuge wie Piaggio, Sprinter, Pick UP Fahrzeuge und LKW
- ✓ Auch für den Aufbau an Stapler, Radlader, Rasentraktoren, ATV usw.
- ✓ Neue Geschäftsfelder für Landwirte, Hausmeisterservice...

Häuslesäcker 5-9 Tel.: 0 73 48 / 95 96 22
89198 Westerstetten Fax: 0 73 48 / 95 96 40
www.lehner.eu info@lehner.eu

LEHNER Agrar GmbH